

Verschwörungstheorien – früher und heute

Programm

November 2019 bis April 2020



Stiftung *Kloster Dalheim*
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Geheimsymbol

Als Beleg für eine Unterwanderung der US-Regierung durch Geheimbünde führen einige Verschwörungsgläubige den Ein-Dollarschein an. Die Pyramide und der Schriftzug *Novus Ordo Seclorum* seien Zeichen für die Illuminaten und die angestrebte „Neue Weltordnung“. Auch das dort integrierte allsehende Auge deute auf eine Verschwörung von Geheimbünden hin.

Noch bis 22. März zeigt die Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur die Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute*.





Liebe Besucherinnen und Besucher,

die nahenden Wintertage sind auch im Kloster Dalheim eine ganz besondere Zeit. Das Jahr neigt sich seinem Ende zu, die Tage werden kürzer, und mit dem Programm zum *Dalheimer Advent* laden wir Sie zu einer stimmungsvollen Einkehr hinter die Klostermauern ein.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen weiterhin den Besuch unserer Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute*, einer in Zeiten von „alternativen Fakten“ und „neuen Medien“ erkenntnisreichen Schau.

2020 eröffnen wir im Kloster Dalheim gleich zwei Ausstellungen: im Februar die Studio-Ausstellung *INTER-VERSUS: Luce e Buio – Licht und Dunkel* und im April die Bilderwelt *Michelangelo – Der andere Blick*.

Und das kommende Jahr bringt weitere Neuigkeiten: Unter Intendanz von Harald Schwaiger erwarten uns beim *Dalheimer Sommer* wieder Theater und Musik im Kloster Dalheim. Der Kartenvorverkauf beginnt am 8. November – ein perfektes Weihnachtsgeschenk ...

Ein Besuch lohnt sich also.
Auf Wiedersehen im Kloster Dalheim!

Dr. Ingo Grabowsky
Museumsdirektor

Verschwörungstheorien – früher und heute Sonderausstellung – bis 22. März 2020

Fand die Mondlandung nur im Filmstudio statt? Lenken die Freimaurer die Geschehnisse der Welt? Und sollen uns Kondensstreifen am Himmel vergiften? Verschwörungstheorien sind ein wiederkehrendes Phänomen in der Geschichte der Menschheit. Und auch heute, im schnelllebigen Zeitalter von „alternativen Fakten“ greift der Glaube an vermeintliche Verschwörungen um sich. Doch was macht die Faszination dieser Theorien aus? Wie abwegig sind sie? Und wer steckt dahinter?

In einer einzigartigen Sonderausstellung geht die Stiftung *Kloster Dalheim*, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur der Entstehung, Funktion und Verbreitung von Verschwörungstheorien auf den Grund.

Beginnend im Mittelalter folgt die Ausstellung den Spuren exklusiver Gemeinschaften in Religion und Politik und zeigt, wie sich Verschwörungsdenken auf den Lauf der Geschichte auswirkt. Anhand von über 200 Exponaten internationaler Leihgeber entdecken Besucherinnen und Besucher geheimes Wissen, verdeckte Machenschaften und exklusive Gemeinschaften zwischen Fakt und Fiktion.

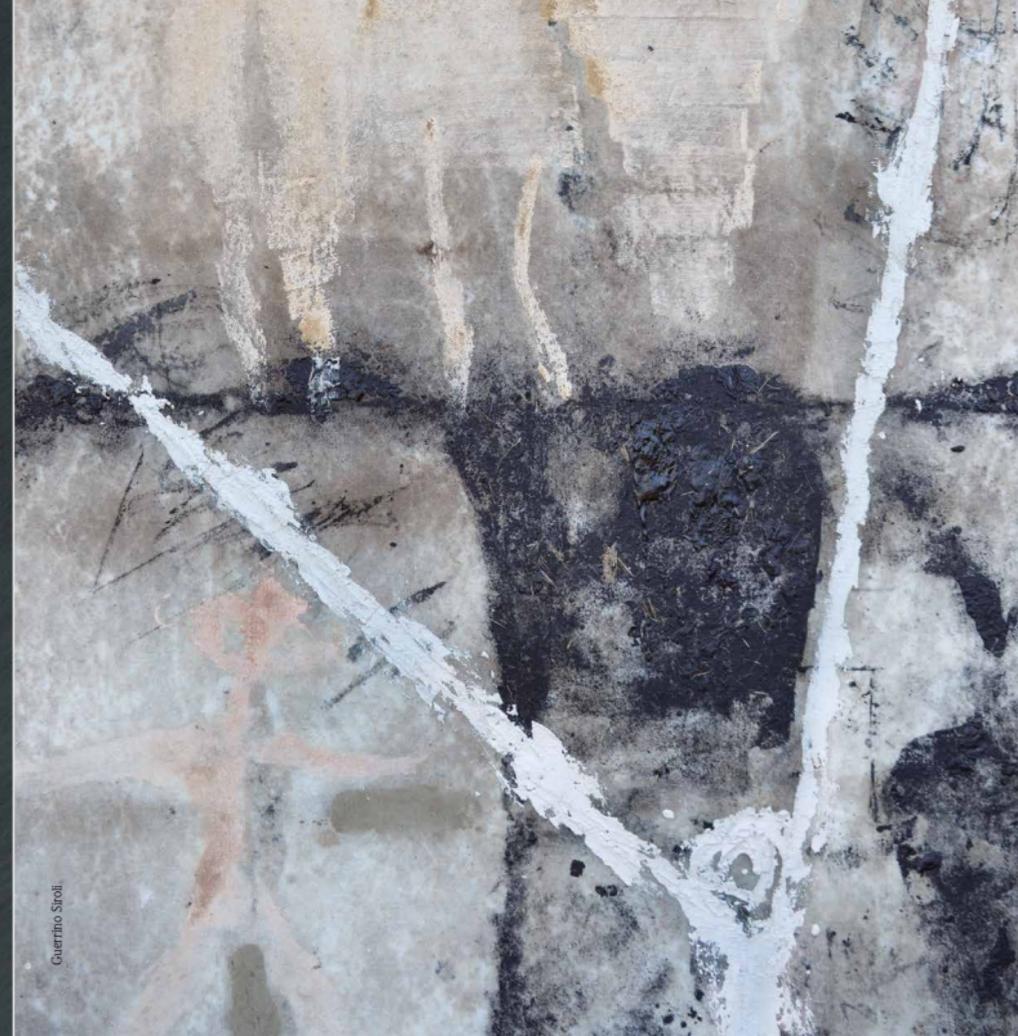
Die Ausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute* steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Tipp: Gruppenführungen können telefonisch unter 0 52 92 . 93 19-225 gebucht werden.





Daniela Alfasano



Guerrino Siroli

INTER-VERSUS: Luce e Buio – Licht und Dunkel

Studio-Ausstellung – 2. Februar bis 3. Mai 2020

In Kooperation mit *Ca'la Ghironda – Modern Art Museum* und dem *Freundeskreis Mantua e.V.*



Als LWL-Landesmuseum für Klosterkultur engagiert sich die Stiftung *Kloster Dalheim* in der 2015 ins Leben gerufenen *Klosterlandschaft Westfalen-Lippe*. Deren Ziel ist es, die zahlreichen Klöster der Region, die heute ganz unterschiedlich genutzt werden, gemeinsam besser sichtbar zu machen. Anlässlich der westfalenweiten Veranstaltung »finde dein Licht« eröffnet das ehemalige Kloster Dalheim am 2. Februar die Studio-Ausstellung *INTER-VERSUS: Luce e Buio – Licht und Dunkel*.

gefördert durch: **Stiftung der**
 **Sparkasse**
Paderborn-Detmold
für den Kreis Paderborn

Rund 50 Werke der international renommierten Künstlerin Daniela Alfasano (*1976) und des Malers Guerrino Siroli (*1955) setzen das Wechsel- und Gegenspiel von Licht und Dunkel in Szene. Ähnlich dem vom Hl. Benedikt in seiner Ordensregel etablierten „rechten Maß“ fragen sie nach einem lebensstauglichen Gleichgewicht der Kräfte.

Die gemeinsam mit dem *Ca'la Ghironda – Modern Art Museum* in Bologna erstellte Ausstellung spielt mit dem vielfältigen Verständnis von Licht und Dunkel und tritt in Dalheim in eine spannungsvolle Beziehung zur klösterlichen Umgebung.

Michelangelo – Der andere Blick

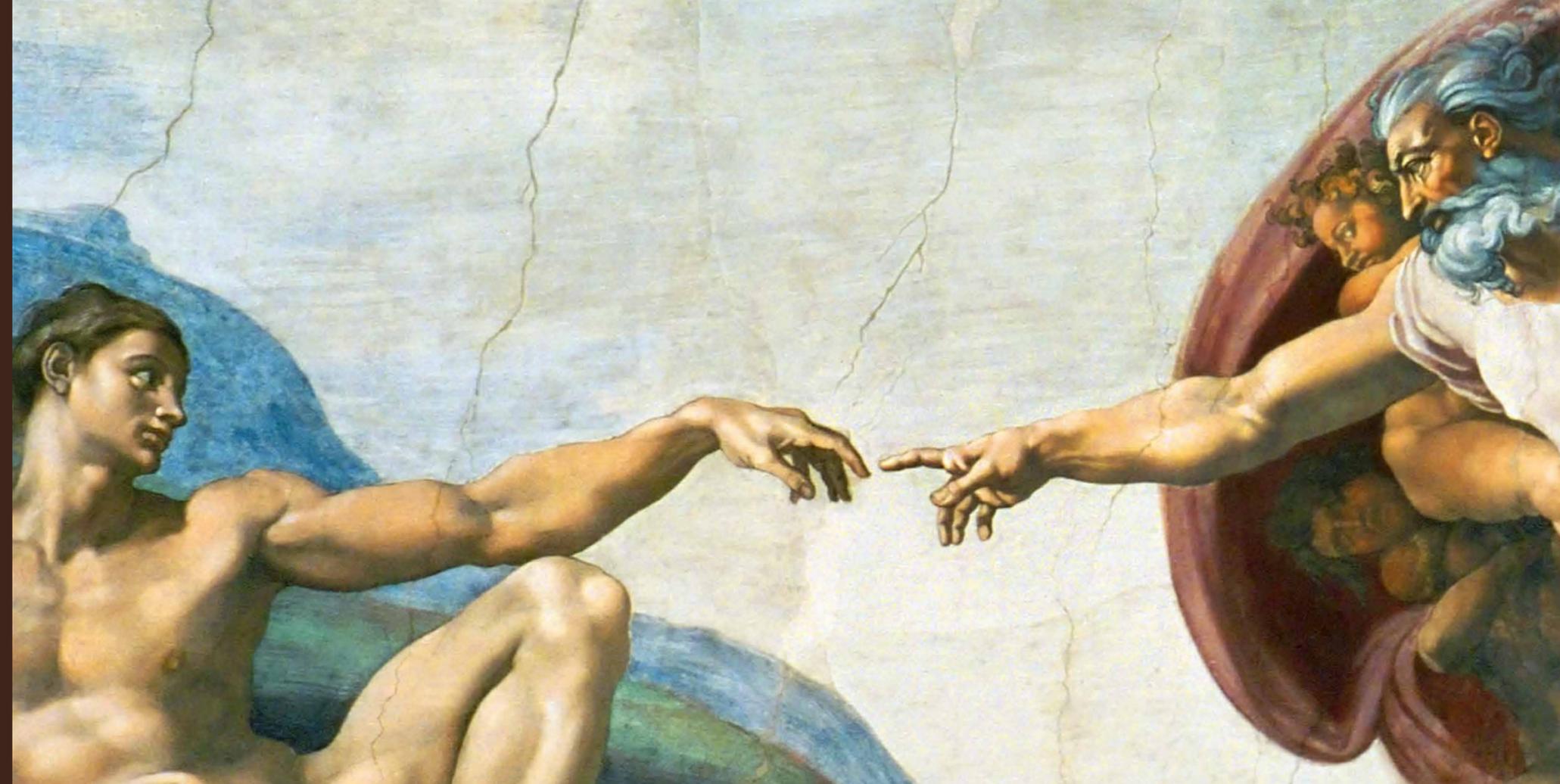
Bilderwelt – 4. April bis 5. Juli 2020

Die unvergleichliche Bilderwelt von Michelangelos Sixtinischer Kapelle kommt in das westfälische Kloster Dalheim! In der Ausstellung *Michelangelo – Der andere Blick* präsentiert die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur die herausragenden Fresken des monumentalen Werks als faszinierende Reproduktionen.

Von der Schöpfungsgeschichte mit dem berühmten Fresko „Die Erschaffung Adams“ bis zum „Jüngsten Gericht“ erzählen die überlebensgroßen Kompositionen in der Sixtinischen Kapelle auf einer Fläche von über 700 Quadratmetern und in 21 Metern Höhe Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament.

In der Kirche des ehemaligen Klosters Dalheim lädt die Ausstellung ein, das eindrucksvolle Werk Michelangelos aus bislang ungekannter Nähe zu entdecken.

Unter Lizenz der Vatikanischen Museen setzen die aufwendig angefertigten Reproduktionen die Decken- und Wandmalereien originalgetreu in Szene. Besucherinnen und Besucher haben so die einmalige Gelegenheit, jedes Fresko einzeln zu betrachten, Details zu erkunden und in die Welt eines der berühmtesten Werke der Kunstgeschichte einzutauchen.



Michelangelo – Der andere Blick Führungen für Gäste

Abseits der gewaltigen Besucherströme in der Sixtinischen Kapelle ermöglicht die Bilderwelt *Michelangelo – Der andere Blick* eine bislang ungekannte Nähe zu den großartigen Werken Michelangelos. Im Kloster Dalheim haben Besucherinnen und Besucher auch die Gelegenheit, die imposanten Gemälde bei einem geführten Rundgang kennenzulernen.

Tipp: Da immer nur eine Gruppe durch die Ausstellung geführt werden kann, ist das Kontingent der Führungen begrenzt. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung.

Buchung von Führungen (60 Minuten)

Führungen können (mit Ausnahme von Sonderveranstaltungen) Dienstag bis Sonntag für folgende Zeiträume gebucht werden: 10.15–11.15 Uhr, 11.30–12.30 Uhr, 12.45–13.45 Uhr, 13.45–14.45 Uhr, 15–16 Uhr und 16.15–17.15 Uhr

Öffentliche Führungen: an Sonn- und Feiertagen um 15 Uhr

Rundgang und Malatelier: Alles auf Anfang –

Die Schöpfungsgeschichte bei Michelangelo

Jeweils am 1. Sonntag im Monat findet die Öffentliche Führung als Familienführung mit anschließendem Malatelier statt (für Kinder ab 8 Jahren geeignet).



Programm

November 2019 bis
April 2020

Die Klosterbibliothek
ist ab dem 17. Mai 2020 in
der wiedereröffneten Dauerausstellung
zu sehen!





November

3. November

So. 10.30 Uhr

Hubertusmesse: Mit der Jagdhornbläsergemeinschaft Altenautal-Delbrück (Leitung: Hermann Hasse) in der Klosterkirche; Veranstalter: Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau & Hegering Atteln

6. November

Mi. 18.15 Uhr

Vortrag: 1939–1945. Polnische Debatten und Kontroversen über den Zweiten Weltkrieg
Prof. Dr. Paweł Machcewicz, in Kooperation mit dem Osteuropa-Kolleg NRW, s. auch S. 24

8. November

Dalheimer Sommer 2020: Beginn Kartenvorverkauf, s. auch S. 28

10. November

So. 11.30 Uhr

Vortrag zur Sonderausstellung: Die Dalheimer Hexenprozesse
Dr. Rainer Decker, s. auch S. 25

15. bis 17. November

Fr. + Sa. 11–20 Uhr

So. 13–19 Uhr

Winterzauber: Vorweihnachtlicher Markt. Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel
Eintrittspreise inklusive Museum und Klostergärten: Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder frei, Wochenend-Karte 14 Euro

Dezember

1. bis 4. Advent

1. Dezember

1. Advent

8. Dezember

2. Advent

15. Dezember

3. Advent

22. Dezember

4. Advent

Dalheimer Advent: Voller Glanz und Vorfreude

14 Uhr Wie es glänzt, wie es glitzert – Märchen für Kinder und Erwachsene

15 Uhr Öffentliche Führung. Mehr Schein als Sein – Verschwörungstheorien

15–17 Uhr Himmelswerkstatt. Einfach glänzend – Weihnachtsschmuck und Windlichter

Musikalisches Programm

14.30 Uhr Bläserkonzert. Bläserkreis der Universität Paderborn (Leitung: Elmar Büsse)

15.30 Uhr Vokalkonzert. Vokalkonvent Soest (Leitung: Felix Jensen)

14.30 Uhr Bläserkonzert. Städtische Musikschule Paderborn (Leitung: Thomas Keikutt)

15.30 Uhr Vokalkonzert. Ensemble à 5 (Leitung: Christof Pülsch)

14.30 Uhr Bläserkonzert. Jagdhornbläsergemeinschaft Altenautal-Delbrück (Leitung: Hermann Hasse)

15.30 Uhr Vokalkonzert. Detmolder Vokalensemble (Leitung: Andrea Schwager)

14.30 Uhr Bläserkonzert. Egge-Brass (Leitung: Udo Schlüter)

15.30 Uhr Vokalkonzert. Fine Art (Leitung: Melanie Friedland-Howard)



Februar

2. Februar

So.

»finde dein Licht« 2020

Eröffnung Studio-Ausstellung *INTER-VERSUS: Luce e Buio – Licht und Dunkel*, s. auch S. 9

In Kooperation mit Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

Thementag: Maria Lichtmess

15 Uhr Sonderführung. Es werde Licht – Die Bedeutung des Lichts im mittelalterlichen Kloster

15–17 Uhr Kinderführung und Mitmach-Aktion. Kerzenwerkstatt

17 Uhr Liturgie unter Mitwirkung des Chores Sonnentau Paderborn

(Leitung: Andrea Kampelmann) mit Kerzenweihe und Lichterumzug

Liturgie: Pastor Raphael Schliebs und Annette Wagemeyer

(Pastoralteam Wünnenberg-Lichtenau)

12–17 Uhr Im Klosterwirtshaus. Lichtmesspfannkuchen – herzhaft und süß

März

1. März

So.

Tag des Schweigens

s. auch S. 26

15. März

So. 11.30 Uhr

Abschlussvortrag zur Sonderausstellung: Die „Protokolle der Weisen von Zion“ – die Legende von der jüdischen Weltverschwörung

Dr. Michael Hagemeyer, s. auch S. 25

22. März

So.

Sonderausstellung: *Verschwörungstheorien – früher und heute*

letzter Öffnungstag

April

4. April

Sa.

Bilderwelt: *Michelangelo – Der andere Blick*

Eröffnung, s. auch S. 10

5. April

So. 15–17 Uhr

Familienführung durch die Bilderwelt: *Michelangelo – Der andere Blick*

Alles auf Anfang – Die Schöpfungsgeschichte bei Michelangelo
Rundgang und Malatelier für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

19. April

So. 11–17 Uhr

Familihtag: *Et labora!* Handwerk im Kloster

s. auch S. 27

30. April bis 3. Mai

Do. bis So.

Das Gartenfest

s. auch S. rechts



Das Gartenfest

Alles rund um den Garten

30. April bis 3. Mai

Do., Sa. und So. 10–18 Uhr, Fr. 9–18 Uhr

Einlass bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel

Eintritt inklusive Museum und Klostergärten:

Erwachsene 10 Euro

ermäßigt 8 Euro

Kinder (bis 17 Jahre) frei

Wochenend-Karte 16 Euro

Donnerstag Familietag mit ermäßigten Eintrittspreisen:

Erwachsene 8 Euro

Inhaber der LWL-MuseumsCard/LVR-Museumskarte zahlen den ermäßigten Eintritt

Vortrag

in Kooperation mit dem *Osteuropa-Kolleg NRW*

6. November, Mi. 18.15 Uhr

Prof. Dr. Paweł Machcewicz :
**1939–1945. Polnische Debatten und Kontroversen
über den Zweiten Weltkrieg**

Der polnische Historiker Prof. Dr. Paweł Machcewicz (Polnische Akademie der Wissenschaften) stellt in seinem Vortrag aktuelle und historische Konflikte und Kontroversen in Polen in Bezug auf den Zweiten Weltkrieg dar. Dabei widmet sich der Gründungsdirektor des Museums des Zweiten Weltkriegs in Danzig (bis 2017) u.a. der Zukunft des Kriegerdenkmals Westerplatte in Danzig und dem jüdisch-polnischen Schicksal während des Krieges.

< **Vortrag in englischer Sprache**

Die Teilnahme an den Vorträgen ist frei.



Vorträge

zur Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute*

in Kooperation mit dem *Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.*

10. November, So. 11.30 Uhr

Dr. Rainer Decker:
Die Dalheimer Hexenprozesse

Der Glaube an eine gemeinsame Verschwörung zwischen Hexen und dem Teufel gegen die Christenheit trug in Europa während der Frühen Neuzeit zur Verfolgung von verdächtigten Frauen und Männern bei. Auch vier leitende Chorherren aus Dalheim wurden der Hexerei bezichtigt und angeklagt. Am Beispiel der Dalheimer Prozesse von 1603 erläutert Dr. Rainer Decker die Merkmale und möglichen Ursachen von Hexenverfolgungen.

15. März, So. 11.30 Uhr

Dr. Michael Hagemeyer:
Die Legende von der jüdischen Weltverschwörung

Als „Protokolle der Weisen von Zion“ ist eine Schrift bekannt, mit der „die Juden“ bezichtigt werden, auf konspirative Weise nach der Weltherrschaft zu streben. Millionenfach gedruckt, sind die „Protokolle“ der einflussreichste Text des modernen Antisemitismus. Woher stammen sie? Wer hat sie verfasst? Und wie erklärt sich ihr bis heute anhaltender Erfolg? Der Vortrag des Historikers Dr. Michael Hagemeyer wirft neues Licht auf eine Schrift, die viele zu kennen glauben, nur wenige aber wirklich gelesen haben.



Tag des Schweigens

1. März, So. 10–18 Uhr

Wer am *Tag des Schweigens* die Klausur im Kloster Dalheim betritt, der macht es wie einst die Dalheimer Chorherren: Kein Wort geht über seine Lippen.

Ausgewählte Ruhepunkte in der historischen Klausur laden dazu ein, das Schweigen selbst auszuprobieren und die kontemplative Kraft der Stille zu erleben. Passend zum Beginn der Fastenzeit erfahren Besucherinnen und Besucher dabei unterschiedliche Dimensionen des Verzichts gestern und heute. Im Schonlau-Saal serviert das Klosterwirtshaus von 12 bis 17 Uhr frische, regionale Gerichte mit der Möglichkeit, diese schweigend zu genießen.



Et labora! Handwerk im Kloster

19. April, So. 11–17 Uhr

Es fliegen die Funken, das Mühlrad klappert und der Backofen glüht. Fleißige Klosterhandwerker machen sich ans Werk: Der Familientag *Et labora! Handwerk im Kloster* lädt von 11 bis 17 Uhr zu einem besonderen Rundgang über das weitläufige Gelände des ehemaligen Klosters Dalheim ein. Von der Bäckerei bis zur Weberei machen hier mehr als zehn traditionelle Gewerke historische Handwerkskunst für die ganze Familie erlebbar – mit großem Mitmach-Programm für Kinder.

DALHEIMER SOMMER
THEATER UND MUSIK
7.–23. AUGUST
2020

PROGRAMM **REVOLUTION**

- 7./16./21. August **Judas. Schauspiel von Walter Jens** / Harald Schwaiger und Christian Drengk (Orgel)
8. August **Kammerorchester Hannover (Leitung: Hans-Christian Euler) und Hinrich Alpers (Klavier)**
Beethoven und Mozart. Klavierkonzert
- 9./13./14. August **Der Gott des Gemetzels. Schauspiel von Yasmina Reza** / Ensemble austroPott
15. August **Teatro del mondo und Sunhae Im (Sopran)** / Didone abbandonata. Italienische Opernarien
16. August **Nico Holonics (Berliner Ensemble) spricht und spielt „Die Blechtrommel“ (Günter Grass)**
Einführung und szenische Leitung Oliver Reese (Intendant Berliner Ensemble)
19. August **Ensemble Tremoniae und Christian Drengk (Orgel)** / Händel, Bach, Vivaldi. Geistliche Arien
22. August **Revolution!** / Wolfram Koch liest Hannah Arendt und Stefan Zweig
23. August **Die Dämonen** / Anna Schudt liest russische Klassik
Central Park Band / Paul Simon's Graceland

Karten ab 8. November unter Telefon 0 52 92 . 93 19-224 oder www.dalheimer-sommer.de
Veranstalter Stiftung Kloster Dalheim und Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.



Dalheimer Klosterschule

Information und Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225

Weihnachtsferien

Verschwörer-Rallye

Geheimschriften, Codes und Symbole

Hier lauert ein Abenteurer hinter Klostermauern! Symbolforscher von 8 bis 12 Jahren finden im Kloster Dalheim die rätselhafte Botschaft einer mysteriösen Gesellschaft und kommen ihr mit Hartnäckigkeit und Logik auf die Schliche. Dabei lernen sie, Codes zu schreiben und zu entziffern. Sie stellen unsichtbare Tinte her und knacken ein altes Klostergeheimnis.

Termin 2. Januar, Do. 10–16 Uhr

Gebühr 20 Euro inkl. Material, Mittagessen, Museumseintritt

Osterferien

Frisch gestrichen!

Fresko-Workshop zur Bilderwelt

Michelangelo – Der andere Blick

In diesem Kurs tauchen kleine Künstler im Alter von 8 bis 12 Jahren ein in die Welt des großen Michelangelo. Inspiriert durch Michelangelos Schöpfungsgeschichte erkunden sie Motive und Techniken der Fresko-Malerei. Im Atelier der Klosterschule heißt es dann mit Gips und Farben: ran an die eigene „frische Malerei“.

Termin 16. April, Do. 10–16 Uhr

Gebühr 20 Euro inkl. Material, Mittagessen, Museumseintritt

Kunsthandwerkkurse

für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Da braut sich was zusammen

Bierbrauen

Das Bierbrauen gehört zum Kloster wie die Kutte zum Mönch. Im historischen Braukeller lernen die Kursteilnehmer, worauf es beim Bierbrauen ankommt: von der richtigen Temperatur über die Gärung bis zur Würze, die jede Biersorte einzigartig macht. In Kleingruppen stellen sie ihr eigenes Bier her, das nach Ablauf der Reifezeit abgeholt werden kann.

Termin 1 29. und 30. November, Fr. 15–17.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Termin 2 10. und 11. Januar, Fr. 15–17.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Gebühr 60 Euro inkl. Zutaten, Museumseintritt und -führung

Leitung Manfred Peitz

Das Geheimnis des Filmemachens

Filmen mit dem Smartphone

Wie entsteht ein spannender Film? Wie wendet man Schnitt, Filter und Effekte an? Und das alles auch noch mit dem Smartphone? In dem zweitägigen Workshop planen die Teilnehmer ihren Smartphone-Film, lernen technische und journalistische Grundlagen kennen und üben sie ein. Am Ende berichten sie als Kulturreporter mit ihrem eigenen Film über die Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute*.

Termin 18. und 19. Januar, Sa. 10–16 Uhr, So. 11–16 Uhr

Gebühr 60 Euro inkl. Museumseintritt und -führung

Leitung Holger Röser (Kanal 21)

Wie sie spann, so hat sie an

Handspinnen am Spinnrad für Anfänger

Bereits zu Klosterzeiten wurden in Dalheim erfolgreich Schafe gezüchtet und deren Wolle auf dem Paderborner Markt verkauft. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer zunächst unterschiedliche Spinnfasern von Pflanze und Tier kennen. Anschließend wird Schafswolle aufbereitet, gekämmt und mit der Handspindel und dem Spinnrad zu Garn versponnen.

Termin 9. Februar, So. 10–16 Uhr

Gebühr 40 Euro inkl. Museumseintritt und -führung,
zzgl. Materialkosten

Leitung Ulrike Loth (Textilhandwerkerin)

Dalheims gute Geister

Likörherstellung in der Klosterbrennerei

Zum Verschenken oder Selbergenießen: In der Dalheimer Klosterbrennerei treffen sich Liebhaber von Hochprozentigem, um in diesem Kurs das Basiswissen zur Herstellung und Rezeptentwicklung von hochwertigen Likören zu gewinnen. Im Kupferkessel der Brennerei entsteht währenddessen ein Destillat. Die Teilnehmer veredeln die Grundrezeptur nach eigenem Geschmack und nehmen von den selbsthergestellten Spirituosen kleine Proben mit nach Hause.

Termin 15. Februar, Sa. 10–16 Uhr

Gebühr 40 Euro inkl. Zutaten, Museumseintritt und -führung

Leitung Hermann Zinser

In Form gebracht

Obstbaumschnitt

Der Anbau von Obstbäumen war ein Schwerpunkt des Dalheimer Klostersgartens. Während Apfel-, Birn- und Kirschbäume im Barock kunstvoll in Kegel-, Trichter- oder Kandelaberform geschnitten wurden, vermittelt dieser Kurs eine theoretische und praktische Einführung in den modernen Obstbaumschnitt. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Baumbiologie, Wundheilung und -behandlung und Informationen zu Krankheiten und Schädlingen sowie zu geeigneten Geräten und Werkzeugen.

Termin 7. März, Sa. 10–16 Uhr

Gebühr 20 Euro inkl. Museumseintritt und -führung

Leitung Stefan Rüter

Gut in Schuss

Webkurs für Anfänger

An fertig eingerichteten Webrahmen in unterschiedlichen Breiten entstehen Schals, Kissen, Läufer, Taschen, Sets und andere schöne Dinge. Kunterbunte Webketten sollen die Phantasie anregen. Schussmaterial (z.B. selbstgesponnen) wird zur Verfügung gestellt, kann aber auch selbst mitgebracht werden. Unter fachkundiger Anleitung entstehen einmalige Webstücke.

Termin 21. und 22. März, Sa. 10–18 Uhr, So. 11–18 Uhr

Gebühr 60 Euro inkl. Museumseintritt und -führung,
zzgl. Materialkosten

Leitung Roswitha Neumann (Handweberin)



Dalheimer Klosterwirtshaus

Advent im Klosterwirtshaus

1. bis 4. Advent Adventsmenüs
jeweils 11–18 Uhr

Weihnachten im Klosterwirtshaus

24. Dezember geschlossen
1.+2. Weihnachtsfeiertag Weihnachtsbüffet
11–14 Uhr (mit Anmeldung)

Winteröffnungszeiten

Vom 27. Dezember bis 29. Februar hat das Klosterwirtshaus von 12–17 Uhr für Sie geöffnet. Gruppenvereinbarungen sind abweichend möglich. Am 31. Dezember bleibt das Wirtshaus geschlossen.
www.klosterwirtshaus-in-dalheim.de



Verein der Freunde

Seit 1996 leistet der *Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.* mit seinen rund 300 Mitgliedern einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem Kulturzentrum in Westfalen – und das nicht nur als Begründer des renommierten Musik- und Theaterfestivals *Dalheimer Sommer*. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen und einen regelmäßigen Stammtisch; sie bekommen Insiderführungen und -informationen und haben jederzeit freien Eintritt in das Museum.

Weitere Informationen zum Verein der Freunde erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.



Eintrittspreise*

	bis 22.3.	ab 23.3.	4.4. – 5.7.
Erwachsene	9,00 Euro	7,00 Euro	11,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	7,00 Euro (je Person)	5,80 Euro (je Person)	9,10 Euro (je Person)
ermäßigt**	4,50 Euro	3,50 Euro	5,50 Euro
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre)	Eintritt frei		
Schülerinnen/Schüler im Rahmen von museumspädagogischen Programmen	Eintritt frei (2 Begleitpersonen frei)		
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei (gilt auch für LVR-Museumskarte)		

* Bei Sonderveranstaltungen gelten abweichende Eintrittspreise

** Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

Verschwörer-Billet

Nach einmaligem Erwerb sind weitere Besuche der Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute* frei.

Kosten: Erwachsene 12 Euro, ermäßigt** 6 Euro

Mobilitätsfonds

Mit dem neuen „Mobilitätsfonds“ werden Schulen und Kitas aus Westfalen-Lippe bei der Anreise ins Museum mit Bus und Bahn unterstützt. Informationen unter Tel. 0 52 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) oder www.mobilitaetsfonds.lwl.org.

Bitte beachten Sie: Bei Teilnahme an den museumspädagogischen Programmen des Veranstaltungskalenders können Zusatzkosten in Höhe von 3 Euro pro Person entstehen.



Ticketkooperation

Kreismuseum Wewelsburg

Bewahren Sie Ihre Eintrittskarte aus Dalheim oder Wewelsburg auf, und Sie erhalten beim Besuch des Partnermuseums einmalig 20% Nachlass auf den Museumseintritt (inkl. Sonderausstellungen). Ausgenommen hiervon sind jegliche Sonderveranstaltungen.

Bitte beachten Sie: Die LWL-MuseumsCard gilt im Kreismuseum Wewelsburg nicht. Diese Ermäßigung gilt nicht bei Sonderveranstaltungen oder in Kombination mit anderen Ermäßigungen.



**KREISMUSEUM
Wewelsburg**

Öffentliche Führungen zu Verschwörungstheorien rund um die Wewelsburg

Termine

17. November	So. 15 Uhr
16. Februar	So. 15 Uhr

Teilnahmekosten

Erwachsene	3,00 Euro
ermäßigt/Kinder	1,50 Euro
Familienkarte	6,00 Euro
mit Jahreskarte	Eintritt frei

Treffpunkt

Im Foyer der *Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933–1945*, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Führungen

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

ganzjährig an Sonn- und Feiertagen

13.30 Uhr: durch die Klosteranlage

15 Uhr:

- bis 22. März durch die Sonderausstellung

Verschwörungstheorien – früher und heute

- ab 29. März durch die Klosteranlage

- ab 5. April durch die Bilderwelt

Michelangelo – Der andere Blick

Die Teilnahme an einer öffentlichen Führung kostet

3 Euro pro Erwachsenen zzgl. Museumseintritt.

Gruppenführungen

können über den Besucher-Service unter Telefon 05292.9319-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) gebucht werden.

Kosten: 1 Stunde: 30 Euro, 1,5 Stunden: 45 Euro, 2 Stunden: 60 Euro jeweils zzgl. Museumseintritt. Gruppengröße bis 25 Personen

Öffentliche Führung für Blinde und Sehende

Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

durch die Klosteranlage: 26. Januar, So. 15 Uhr

Öffentliche Führungen in Gebärdensprache

mit Ralf Kirchhoff (Sozialpädagoge und selbst gehörlos)

durch die Klosteranlage: 16. Februar So. 11 Uhr

Nur mit Anmeldung bis 12. Februar unter besucherservice.dalheim@lwl.org

Öffnungszeiten und Kontakt

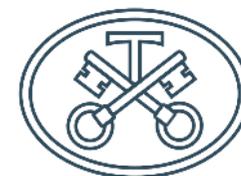
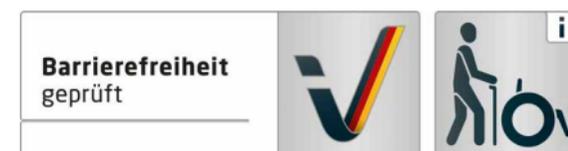
dienstags bis sonntags	10 bis 18 Uhr
montags geschlossen	außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet	außer 24., 25. und 31.12.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer dauert ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.

Besucher-Service	Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-225
Buchung Kurse	Di.–Fr. 11–16 Uhr	0 52 92 . 93 19-225
Kartenvorverkauf	Mo.–Fr. 9–17 Uhr	0 52 92 . 93 19-224

Klosterwirtshaus	Di.–So. 11–18 Uhr	0 52 92 . 93 27 10
Winteröffnungszeiten		
27. Dezember – 29. Februar	Di.–So. 12–17 Uhr	



Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim
Telefon 0 52 92 . 93 19-0
Telefax 0 52 92 . 93 19-119
kloster-dalheim@lwl.org
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Titel, S. 6 LWL/Ansgar Hoffmann, www.hoffmannfoto.de; S. 4, 16, 28, 30, 37 Klein und Neumann, Iserlohn;
S. 7 © molitor GmbH, Hannah Opitz; S. 8 Daniela Alfarano, Guerrino Siroli; S. 9, 15, 35, 39 LWL/Kristina Schellenberg;
S. 11, 13 Exhibition 4you GmbH & Co. KG; S. 19, 24/25, 27 LWL/Maria Tillmann; S. 23, 36 LWL/Alexandra Buterus;
S. 26 Olaf Mahlstedt, Hannover

Anfahrt mit dem PKW

Über A44: Abfahrt Lichtenau (Westfalen), Richtung Lichtenau, 4 Kilometer bis Dalheim
Über A33: Abfahrt Wünnenberg/Haaren, Richtung Kassel, weiter über A44

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Paderborn Hbf.
mit dem Bus Linie R82 (Umstieg in Atteln in Linie 481)
mit dem Bus Linie S85 (Umstieg in Lichtenau in Linie 481)
Ausstieg in Dalheim: Dalheim-Mitte
Weitere Informationen unter www.fahr-mit.de

Besuchen Sie uns
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Verschwörungstheorien – früher und heute wird gefördert durch:



weitere Förderer:

